

Der Kartenvorverkauf zur neuen Schlosskonzert-Saison ist gestartet!



Danke an Peter Leicht!

Peter Leicht hat erneut eine herausragende Schlosskonzert-Saison konzipiert. Seinem Engagement und seinen Kontakten in die Musikwelt ist es zu verdanken, dass in Tauberbischofsheim dieser außergewöhnliche Musikgenuss präsentiert werden kann.

Durch eine gelungene Mischung aus musikalischen Nachwuchstalenten und großen Musikern auf konstant hohem Niveau, begeistert er das Publikum für unsere beliebte klassische Konzertreihe seit Jahrzehnten. Durch die finanzielle Unterstützung vieler Sponsoren und der Stadt Tauberbischofsheim können die Karten zu verhältnismäßig günstigen Preisen angeboten werden.

Danke für diese ambitionierte Konzertreihe, die das kulturelle Leben in Tauberbischofsheim enorm bereichert.



Das Oktett Stuttgart Winds spielt am Sonntag, 26. November, im Rathausaal.

Die vergangenen Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte verliefen nach den Corona-Turbulenzen zum ersten Mal wieder im gewohnten Modus mit fünf Veranstaltungen im Winterhalbjahr. Dabei erwies sich der Zuspruch als unerwartet positiv mit weitgehend ausverkauften Konzerten. So darf man sich auf die kommende 36. Saison freuen, die früh nach den Sommerferien beginnt:

Im Mittelpunkt des Abends am **Sonntag, 17. September**, steht eines der bedeutendsten Werke der Klaviermusik, Bachs „Goldbergvariationen“ aber diesmal nicht auf 88 Tasten, sondern auf Platten aus Palisanderholz gespielt. Bach auf der Marimba – dass dies geht, hat Katarzyna Mycka bei einem der vergangenen Schlosskonzerte bereits eindrucksvoll vorgeführt. Zum Verständnis und zur Würdigung dieses komplexen Variationszyklus gibt Peter Leicht für Interessierte vor

dem Konzert eine Einführung. Neben dem monumentalen Opus der Klaviermusik führen **Katarzyna Mycka** und **Conrado Moya** an zwei Marimbas auch ganz spezifische Stücke für ihr exotisches Instrumentarium vor.

Am **Sonntag, 26. November**, kommen Bläser des SWR Symphonieorchesters in den Rathausaal. Das Oktett **Stuttgart Winds** spielt Mozarts Bläseroktett Es-Dur, ein Werk für jeweils zwei Oboen, Klarinetten, Fagotte und Hörner, das Mozart nach eigenen Worten „auch ein wenig vernünftig“ geschrieben habe. Womit er sagen will, dass es trotz seines unterhaltsamen Charakters kompositorisch durchaus anspruchsvoll auftritt. Die herbstliche Bläserserenade wird vervollkommenet durch weitere Stücke von Rosetti und Krommer, Komponisten, die für dieses Genre, genannt „Harmoniemusik“, ein fester Begriff sind. ▶



Das Brückenauer Staatsorchester in symphonischer Besetzung spielt am Sonntag, 21. April 2024, in der Stadthalle um 17 Uhr mit Joel von Lerber an der Harfe.
Bild: Thomas Gerhard



Joel von Lerber an der Harfe.
Bild: David Reisler

„Die vier Jahreszeiten“ finden am **Samstag, 3. Februar 2024**, an einem einzigen Abend statt. Die **Sinfonietta Köln** mit der Solistin Ariadne Daskalis präsentieren Antonio Vivaldis berühmtes Werk als Ganzes. Eine multimediale Präsentation zusammen mit visuellen und verbalen Mitteln vermittelt einen umfassenden Gesamteindruck eines Zyklus, der meist nur in Teilen aufgeführt wird.

Sonntagnachmittag um 17 Uhr ist eine ideale Gelegenheit zu einem Konzertbesuch in der Stadthalle. Das Brückenauer Staatsorchester in symphonischer Besetzung unter seinem Chefdirigenten



Sonntag, 17. September 2023: Marimba-Duo Katarzyna Mycka und Conrado Moya

Sebastian Tewinkel bietet am **21. April** zwei Sinfonien von Haydn. Dazu kommen Stücke der zwei großen französischen Impressionisten Debussy und Ravel mit Joel von Lerber als Solisten an der Harfe.

„Quasi una Fantasia“ hat Beethoven seine berühmte „Mondscheinsonate“ überschrieben. Der Pianist Eugene Mursky, hat sie am **Sonntag, 5. Mai**, auf dem Programm zusammen mit weiteren Werken, die Komponisten wie Schubert („Wandererfantasia“), Chopin und Mozart wegen der Freiheit in der Form und der besonderen Bedeutsamkeit des Ausdrucks als „Fantasie“ bezeichneten.

36.

2023|24

TAUBERBISCHOFSSHEIM

SchlossKonzerte

1 Marimba-Duo

Sonntag, 17. September 2023, 20 Uhr, Rathausaal
Katarzyna Mycka und Conrado Moya
Johann Sebastian Bach, Emmanuel Séjourné, Astor Piazzolla, Libby Larsen, Maurice Ravel und Daniel Nikolas Wirtz

2 Stuttgart Winds

Sonntag, 26. November 2023, 20 Uhr, Rathausaal
Bläseroktett des SWR Symphonieorchesters Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Rosetti, Franz Krommer

3 Sinfonietta Köln

Samstag, 3. Februar 2024, 20 Uhr, Rathausaal
Ariadne Daskalakis, Violine
Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
(mit multimedialer Präsentation)

4 Brückenauer Staatsorchester

Sonntag, 21. April 2024, 17 Uhr, Stadthalle
Sebastian Tewinkel, Leitung
Joel von Lerber, Harfe
Joseph Haydn, Claude Debussy, Maurice Ravel

5 „quasi una Fantasia“

Sonntag, 5. Mai 2024, 20 Uhr, Rathausaal
Eugene Mursky, Klavier
Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Frédéric Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart



Schlosskonzerte | Kreisstadt Tauberbischofsheim



Karten sind ab sofort in der Tourist-Information erhältlich (Tel. 09341 803-33). Profitieren Sie vom Preisvorteil der 3er und 5er-Abos.

Gemeinsam für grüne Energie in Tauberbischofsheim



v.l.n.r.: Harald Endreß (Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH), Bürgermeisterin Anette Schmidt (Stadt Tauberbischofsheim), Franc Schütz (Vorstand der ZEAG Energie AG), Christoph Schauder (Landrat Main-Tauber-Kreis), Tobias Wurm (Energieagentur Main-Tauber-Kreis)

Die Photovoltaik-Freifläche auf der ehemaligen Erddeponie Fichtengrund wurde offiziell in Betrieb genommen. Für das erfolgreiche Projekt haben der Main-Tauber-Kreis und seine Energieagentur, die Stadt Tauberbischofsheim und die Erneuerbare Energien Tauberbischofsheim GmbH & Co.KG (EET) eng zusammengearbeitet.

Grüne Energie erzeugen und Bürgerinnen und Bürger beteiligen: Das sind die zentralen Ansätze hinter der Photovoltaik-Freiflächenanlage in Tauberbischofsheim. Betreibergesellschaft hinter dem Projekt ist die Erneuerbare Energien Tauberbischofsheim GmbH & Co. KG (EET) – ein Zusammenschluss des Main-Tauber-Kreises und seiner Energieagentur, der Stadt Tauberbischofsheim und der ZEAG Energie AG aus Heilbronn. „Vor drei Jahren wurde der Gründungsvertrag unterschrieben, heute feiern wir die erfolgreiche Inbetriebnahme der Anlage. Wir freuen uns sehr, auf diese Weise die Energiewende in der Region aktiv mitzugestalten“, sagte Landrat Christoph Schauder beim Pressetermin am Donnerstag.

„Die Energiewelt von morgen ist nachhaltig und funktioniert dezentral. Jede und jeder einzelne von uns ist dabei gefragt“, ergänzte Anette Schmidt, Bür-

germeisterin von Tauberbischofsheim. Von dem Projekt würden alle Beteiligten vor Ort profitieren. „Danke an die ZEAG, die uns als kompetenter und vertrauensvoller Partner auf diesem Weg begleitet hat und weiter begleiten wird.“

Grüner Strom für rund 700 Haushalte

Rund 31.300 m² groß ist die Photovoltaik-Freiflächenanlage Fichtengrund auf der Gemarkung Tauberbischofsheim. Mit einer Leistung von 2.330 kWp erbringt sie einen Energieertrag von etwa 2.300.000 Kilowattstunden. Umgerechnet bedeutet das: Sie versorgt rechnerisch rund 700 Haushalte mit grünem Strom – und vermeidet damit gleichzeitig Emissionen von etwa 2.470 Tonnen CO². Franc Schütz, Vorstand der ZEAG Energie AG, ist überzeugt: „Gelingen kann ein solches Projekt nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Die Partizipation der Bevölkerung steht daher für uns an erster Stelle und ist Kern unseres Beteiligungsmodells.“

Beteiligung vor Ort

Mit dem ZEAG-Bürgerbeteiligungsmodell können sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Unternehmen über Bürgerenergiegenossenschaften an der Wertschöpfung der erneuerbaren

Energieanlagen beteiligen. Die ZEAG Energie AG übernimmt die Planung und Realisierung, stellt die Finanzierung der Betreibergesellschaft sicher und ist für den Betrieb der Anlagen zuständig. „Gewinne, Steuern und Abgaben aus der erneuerbaren Energieerzeugung verbleiben zum größten Teil in der Kommune“, sagt Harald Endreß, Geschäftsführer der Unternehmens-Tochter ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, die das Projekt verantwortet.

Konkret sieht das Beteiligungsmodell in Tauberbischofsheim vor, dass Landkreis und Stadt der EET vertraglich das Nutzungsrecht an den Flächen einräumen. Im Gegenzug erhalten sie ein Nutzungsentgelt. Beide können zudem weitere Anteile an der EET erwerben. Darüber hinaus wird die Beteiligung einer Bürgerenergiegenossenschaft an der EET geprüft, um so eine größtmögliche Partizipation vor Ort zu ermöglichen. Die Betreibergesellschaft hat ihren Sitz in Tauberbischofsheim und zahlt deshalb ihre Gewerbesteuer an die Stadt.

PV-Freiflächenanlage Fichtengrund:

- + Fläche 31.300 m²
- + Leistung: 2.330 kWp
- + Energieertrag: 2.300.000 kWh
- + Strombedarf für rechnerisch rund 700 Haushalte
- + Vermeidung CO²-Emissionen: 2.470 Tonnen pro Jahr (gegenüber Strom aus Braunkohle)

Neue Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ab 31. Juli:

Jederzeit nach Terminvereinbarung auf unserer Homepage oder telefonisch

Montag bis Mittwoch, Freitag:
8 bis 12.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 17.30 Uhr

Lisa Neidhart erhält den Koldschmidt-Preis



v.l. Oberstudiendirektor Sebastian Link (Schulleiter Matthias-Grünwald-Gymnasium), Koldschmidt-Preisträgerin Lisa Neidhart, Bürgermeisterin Anette Schmidt und Heike Theiler-Markert (Geschäftsführerin der Bürgerstiftung).

In jedem Jahr vergibt die Bürgerstiftung der Kreisstadt Tauberbischofsheim den Koldschmidt-Preis an die beste Abiturientin oder den besten Abiturienten am Matthias-Grünwald-Gymnasium. Für ein herausragendes Abitur mit dem Traumschnitt von 1,0 bekam in diesem Jahr Lisa Neidhart den Koldschmidt-Preis verliehen. Mit den Worten: „Ich bin tief beeindruckt

von Ihren Leistungen und Ihrer Rede am Abiball“ überreichte Bürgermeisterin Anette Schmidt das Preisgeld von 2.045 Euro und die Ehrenurkunde der Bürgerstiftung.

Der Koldschmidt-Preis wird in diesem Jahr zum 40. Mal verliehen und ist der höchstdotierte Preis für einen Abiturienten in der Region. Der 1981 in Wien

verstorbene, ehemalige Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrganges ein Studienaufenthalt in den USA ermöglicht.

Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die 1999 gegründete Bürgerstiftung der Kreisstadt Tauberbischofsheim eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt die Bürgerstiftung seit Jahren die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals bis zur bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf.



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert
Tel. 09341 803-662
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- Weiteres Engagement:**
- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- **Kreative Köpfe**
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- **Vergabe des Koldschmidt-Preises**
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

Preisverleihung des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“:



Die Preisträger des Erfindungswettbewerbs für Schüler*innen der Region Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen und Grünsfeld mit Vertretern der unterstützenden Unternehmen, der Jury sowie Wettbewerbsleiterin Iris Lange-Schmalz. " Bild: Sabine Holroyd, FN

Die besten Ideen junger Erfinderinnen und Erfinder wurden am Mittwoch, 12. Juli, in der Stadthalle von Grünsfeld prämiert. Die Jugendlichen haben mit hoher Kreativität und Engagement die Jury überzeugt. Der Wettbewerb der

Kreativen Köpfe wird von der Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim unterstützt. Kreative Nachwuchskräfte sind die Basis für die Zukunft der Betriebe in der Region.

Personalwagen für Waldarbeiter: Schutz vor Wind und Wetter



v.l.: Jochen Hellmuth (Revierleiter) mit seinem Forstwirtteam, Roland Kleber, Kilian Barthel, Florian Liebler, Bürgermeisterin Anette Schmidt, Barbara Hübenbecker (Stadtkämmerin) mit Sohn.

Über einen neuen Personalwagen freut sich jetzt das Waldarbeiterteam vom Forstamt Tauberbischofsheim. Die mobile „Schutzhütte“ dient als Frühstücks- und Aufenthaltsraum bei Regen und Schnee für die Forstwirtschaftsgruppen, wenn sie in den verstreuten Wäldern des Stadtgebiets im Einsatz sind.

„Der Personalwagen soll mit Heizung und Waschgelegenheit für einen zeitgemäßen Pausenraum während der Waldarbeit sorgen und nasse Kleidung, Zug und Unterkühlung verhindern“, erläutert Bürgermeisterin Anette Schmidt.

Der in traditioneller Holzbauweise gefertigte Hänger offenbart seinen Ausbaustandard erst bei näherem Hinsehen. Ein beheizter, isolierter und beleuchteter Aufenthaltsraum mit

Waschgelegenheit und Handyladestation erhöht den Komfort und die Gesundheitsvorsorge während der Pausen von der Arbeit bei „Wind und Wetter“. Einfache Reparaturen und Wartungsarbeiten können unter einem Vordach ausgeführt werden. Im Heck der Minihütte ist Platz für Arbeitsgeräte und notwendige Schilder.

„Die Waldarbeiter haben sich die Komponenten nach ihren Bedürfnissen zusammengestellt“, berichtet Jochen Hellmuth, Revierleiter in Tauberbischofsheim. Der neue Wagen ersetzt das Vorgängermodell, das mit fast 50 Jahren ausgemustert werden musste. Die Ersatzbeschaffung war für die Herstellung angemessener und zeitgemäßer Arbeitsbedingungen der städtischen Mitarbeiter im Forst dringend angezeigt.

Wer in dem neuen Wagen wertvolle Objekte vermutet, denkt falsch: Motorsägen und andere Wertgegenstände werden nicht in den Personalwagen aufbewahrt, teilt das Forstamt mit.

- Die Holzbodenfläche des Stadtwaldes beträgt ca. 1550 ha.
- Die Fläche der Gesamtstadt Tauberbischofsheim liegt bei 70 km², ca. ein Drittel davon ist Waldfläche.
- Das Team besteht aus drei Forstwirten.
- Jährlich werden von den Waldarbeitern ca. 5000 Pflanzen gepflanzt, ca. 30 ha Jungbäume ausgemäht, zwischen 25 und 30 ha Jungbestandspflege durchgeführt, 2500 bis 3000 Festmeter Holz eingeschlagen.
- Zusätzlich fallen folgende Arbeiten an: Flächenräumungen für die Anpflanzungen, teilweise Bau von Zäunen oder Aufstellen von Einzelschützern, um die jungen Bäume vor Wildverbiss zu schützen, falls nötig das Bewässern von frisch gepflanzten Bäumen sowie Pflege von Erholungseinrichtungen wie Walderlebnispfad, Hütten, Rastplätzen.



Ein rundum gelungenes Altstadtfest!



Die Gäste aus der Partnerstadt Vitry-le-François wurden herzlich begrüßt. Diane Durand ist für einen dreiwöchigen Ferienjob angereist – herzlich willkommen!



Mit sicherem Schlag zapfte Bürgermeisterin Anette Schmidt das Altstadtfestbier an!



Mit dem Festumzug wurde das Altstadtfest traditionell eröffnet.



Der erster ökumenische Gottesdienst auf dem Schloßplatz war sehr gut besucht.



Vielen Dank an alle Beteiligten für ein tolles Fest!



Riesen-Sandkasten auf dem Marktplatz



Ab sofort lädt der Riesen-Sandkasten auf dem Marktplatz wieder zum fröhlichen Toben im Sand ein. Die Kinder

können spielen, während es sich die Eltern im Strandkorb oder auf den Enzis gemütlich machen. Um das Spielerlebnis noch spannender zu gestalten, stehen den Kindern Schaufeln, Eimer und Förmchen zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an Sina Djekic, die sich wieder bereit erklärt hat, den Sonnenschirm täglich zu schließen. Das Projekt „Sandkasten XXL“ sowie weitere Veranstaltungen zur Innenstadtbelebung werden ab sofort von Weronika Tokarczyk organisiert, die seit 1. Juli die Stabsstelle der Kreisstadt Tauberbischofsheim im Bereich Stadtmarketing tatkräftig unterstützt. Der Sandkasten kann bis Ende August bespielt werden und weicht anschließend für die „Nabucco“ Open-Air-Oper. Wir wünschen allen Kindern und Familien viel Spaß beim Spielen.



Autofreier Sonntag am 6. August: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft! Bewirtung an den Tauber-Terrassen und in Hochhausen



Ein Teilstück des Lieblichen Taubertals, von Tauberbischofsheim bis Freudenberg, wird am **Sonntag, 6. August**, autofrei. Die Kreisstraße verwandelt sich in lebendige Begegnungsräume, um ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und den Klimaschutz zu setzen. Menschen mit dem Fahrrad oder Inlinern können die Straße erobern und das Taubertal auf umweltfreundliche Weise erkunden.

In der Zeit von **10 bis 18 Uhr** gehört die etwa 50 Kilometer lange Kreisstraße von Tauberbischofsheim über Hochhausen, Werbach und Wertheim bis

nach Freudenberg am Main allen nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern. Radeln, skaten, pausieren und genießen, in den Orten entlang der Kreisstraße gibt es dafür das nötige Unterhaltungs- und Verpflegungsprogramm.

Gestartet wird in Tauberbischofsheim, nach der Nordbrücke. Wer mit dem Pkw anreist, findet ausreichend Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Anbindung zum Startort, entlang der Pestalozziallee, vom Wörtplatz bis zur Firma Möbel-Schott und dem Fechtzentrum sowie im gesamten Stadtzentrum.

Der Autofreie Sonntag bietet die einzigartige Möglichkeit, Tauberbischofsheim und das Taubertal aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben. Gleichzeitig wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und man kann neue Menschen kennenlernen, die Straße verwandelt sich zum lebhaften Treffpunkt für Jung und Alt.

Damit alle Teilnehmer*innen für den Start in den Erlebnistag optimal ge-

stärkt sind, bietet das Winzerhof Wille an den Tauber-Terrassen ab 11 Uhr ein Weißwurstfrühstück mit Gustav Endres und seiner Dixie Eight-Band an und für alle Teilnehmer, die es bereits ab 10 Uhr auf die Strecke drängt, bewirbt der Sportverein 1946 Hochhausen/Tauber e. V. am Parkplatz in der Nähe des Friedhofs die Teilnehmer*innen und alle Bürger*innen mit Weißwurst, Wienerle und Getränken und außerdem nachmittags mit Kaffee und Kuchen.

Der Erlebnistag wird durch die Freiwilligen Feuerwehren Tauberbischofsheim und Hochhausen unterstützt, die die Streckenabsicherung auf Gemarkung Tauberbischofsheim übernehmen.

Wer nicht die ganze Strecke radeln möchte, der fährt mit der Westfrankenhahn ein Teilstück oder retour.

www.liebliches-taubertal.de/Events/AutfreierSonntag.html

Engagement für das Schuppentier in Vietnam



Nach über fünf Jahrzehnten traf ich meinen englischen Austauschpartner aus Schülertagen, Peter Hadfield, wieder. Er ist ein anerkannter Journalist und arbeitet u.a. für die BBC. Ich bat ihn, für

die "FT-Seite" einen kurzen Artikel über sein neuestes Projekt zu schreiben. Sein Text in Englisch ist gut zu lesen. Ein Wort musste ich allerdings googeln: "pangolin" = Schuppentier. Interessante Lektüre! Klaus Schenck

One of the best lessons I have learned in life is that if you do a job you love, life is like a permanent holiday. And that's the job I've been lucky enough to have for the last 34 years.

I work as a freelance journalist, mostly in radio, for the BBC in the UK, CBC in Canada and ABC in Australia. Most of my reporting is in East Asia. For 16 years I was a correspondent in Tokyo, but for the last 20 years I have been based in Australia. Most of what I do now are half-hour feature stories.

I have just returned from Malaysia, where I was doing a story on the destruction of mangroves to make way for shrimp farms. The assignment took me down the west coast of Malaysia and up several rivers by boat.

And before that I was in Vietnam, doing a story about an environmental group called Save Vietnam's Wildlife which I will tell you a bit about.

The NGO was founded by a man called Thai Van Nguyen, who managed to successfully expand a non-government

organization in a country where the government usually likes to have complete control. As a child, he had been upset at the sight of a local poacher killing a pangolin mother and her baby, and that became his motivation to try to stop the illegal poaching and trafficking of pangolins.

As an adult, Thai started his NGO and collected enough donations to begin anti-poaching patrols. Soon his team was rescuing animals from traps in one of Vietnam's largest national parks, Pu Mat, and caring for them in rescue centres. The rescue centres also looked after animals that had been intercepted from animal-smuggling gangs. If the animals were well enough after treatment, the rescue centre staff would re-release them back into the wild.

I went to Cuc Phuong national park to interview Thai. Then I went to Pu Mat national park, in the central highlands of Vietnam, to spend the day on patrol with the anti-poaching team. Pu Mat a dense forest that stretches all the way to the



border of Laos. It's broken only by huge stumps of rock that rise out of the jungle. On the edge of the forest is the Save Vietnam Wildlife rescue centre.

While I was there, I stumbled across met two German volunteers, David and Dorothy, from Baden-Wuerttemberg.

"We're here for one year," David explained, "to clean the enclosures and prepare food for the animals. We don't have any experience, we just heard about this on the internet through a program called [bezert?]. There were other people trying to get into the programme, so I'm

happy and lucky to be here."



"We've only been here a month," said Dorothy, "but we're learning more and more every day. They're teaching us so we can do a lot of the work ourselves, it's really good. A lot of the animals come to the rescue centre after traffickers try to smuggle them across the borders, and the police find them."

David and Dorothy showed me round the enclosures, where gibbons, slow loris, pangolins and turtles were being cared for.

"Only one keeper here can speak English, so there's a language barrier," said Dorothy. "That's one of the difficulties."

"The other difficulty is that we get a lot of invitations," said David. "We thought it would be so remote and quiet here in the national park, but we get invited to these huge weddings all the time."

Apart from rescuing animals and catching poachers, one of Save Vietnam Wildlife's most important roles is education. They're hold special classes in the schools, teaching children about the importance of Wildlife.

"Vietnamese people love animals," Thai told me, "but they love them in the wrong way. They see animals either as pets or as food. We're trying to show them that animals are important for Vietnam, and important for our ecosystem. Their home is not your home – their home is the forest."

Artikel und Fotos: Peter Hadfield

„HEISS AUF LESEN“ erfolgreich gestartet



v.l.n.r.: Bürgermeisterin Anette Schmidt, Angelika Benz (Leiterin der städtischen Mediothek) und Jonathan Schmidt (Kommunalberater der EnBW)

Jede Menge Lese-Spaß in den Sommerferien verspricht der Sommerleseclub „HEISS AUF LESEN“, der am Montag, 17. Juli, mit Besucherrekord gestartet ist. Über 100 Anmeldungen am ersten Aktionstag gab es noch nie. Bis zum **16. September** können sich Schülerinnen und Schüler der Klassen vier bis sechs nun Bücher ausleihen und dafür Belohnungen bekommen. Dank der Unterstützung der EnBW konnten über 130 Bücher zur Aktion angeschafft werden.

Wer ein Buch gelesen hat, wird zum Abschlussfilm ins Filmtheater Badischer Hof eingeladen. Wer drei Bücher und



Für jeden Lesegeschmack gibt es das richtige Buch!



Das Interesse war sehr groß!

Öffnungszeiten Mediothek:
 Mo: 13 bis 18 Uhr, Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr
 Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
 Telefon: 09341 803-83
mediothek@tauberbischofsheim.de

mehr gelesen hat, darf natürlich auch zum Film, erhält zusätzlich noch eine Urkunde, eine kleine Überraschung und nimmt an der Verlosung für eine Familienkarte des Erlebnisparks Tripsdrill teil.

Als sich Bürgermeisterin Anette Schmidt mit Angelika Benz, der Leiterin der städtischen Mediothek, und Jonathan Schmidt von der EnBW zur offiziellen Eröffnung auf der Terrasse der Mediothek traf, war der Andrang schon riesengroß. Viele junge Bücherwürmer sicherten sich ihre Sommerlektüre: Fantasy, Liebe, Action oder Thriller, dicke Schinken und dünne Büchlein – für jeden Lesegeschmack gibt es ausreichend Lesestoff.

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



JUDITH W. TASCHLER ist eine meiner Lieblingsautorinnen. Ihre Bücher fesseln mich immer wieder, so auch ihr 2019 erschienenes Buch „DAS GEBURTSTAGSFEST“. Zu seinem 50. Geburtstag wollen die drei Kinder von Kim Mey ihren Vater mit einem besonderen Gast auf der Familien-Geburtstagsfeier überraschen: Ohne sein Wissen haben sie Tevi Gardiner eingeladen, jene Frau, mit der Kim als Kind aus Kambodscha geflohen ist und, die er seit 25 Jahren nicht mehr gesehen hat. Doch statt sich wie erwartet zu freuen, reagiert Kim seltsam abweisend. Auch Ines, die Mutter der drei, begegnet Tevi unterkühlt. Was Kim und Ines jahrzehntelang verschwiegen haben, kommt jetzt ans Licht: Die wahren Begleitumstände von der dramatischen Flucht aus Kambodscha und das schreckliche Ende einer großen Liebe.

So lässt eine scheinbar harmlose Überraschung ein Geburtstagsfest in einem Familien-Drama enden. Eine intensive Geschichte um die Herrschaft der Roten Khmer in Kambodscha. Große Lesempfehlung!

In „ÜBER CARL REDEN WIR MORGEN“, dem neuesten Roman von JUDITH TASCHLER, hat sie das Schicksal der Familie Brugger im oberösterreichischen Mühlviertel beschrieben. Die Geschichte beginnt im Jahr 1828 und endet kurz nach dem Ersten Weltkrieg. Die einzelnen Charaktere der Familie Brugger waren mir schnell vertraut. Anton Brugger übernimmt die Familienmühle seines Vaters, und seine Schwester Rosa beginnt als Dienstmädchen in der Stadt zu arbeiten. Antons Sohn Albert erweitert erfolgreich den Familienbetrieb und holt sich aus der Stadt eine Frau mit einem Geheimnis. Mit ihr bekommt er vier Kinder, unter anderem die Zwillingbrüder Carl und Eugen. Da die Perspektiven immer wieder wechseln und die Geschichte jeweils aus einem anderen Blickwinkel erzählt wird, bleibt das Buch spannend. Die Personen sind glaubhaft geschildert. Ich wollte unbedingt wissen, wie diese Familiengeschichte weiter geht und da die Autorin einen sehr flüssigen Schreibstil hat, war dieses Buch ein wahres Lesevergnügen.



AdobeStock/OneLineStock.com

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material

(z.B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Informationen zu Förderschwerpunkten und Antragsverfahren

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Unterlagen zu den Projekten (je 1 x in Papierform und digital) müssen bis spätestens **31.08.2023** vollständig bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Bauamt, vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich **bitte bei nicht gewerblichen Projekten** an die Bauverwaltung, Iris Kremer-Hirn, Tel. 803-22 (iris.kremer-hirn@tauberbischofsheim.de) oder Sonja Krötz, Tel. 803-639 (sonja.kroetz@tauberbischofsheim.de),

Bei gewerblichen Projekten wenden Sie sich bitte an die Kämmererei, Heike Theiler-Markert, Tel. 803-662 (heike.theiler-markert@tauberbischofsheim.de).

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit einer der oben genannten Ansprechpartnerinnen.

Gelbe Bänder laden wieder zum Ernten ein



Die Stadt Tauberbischofsheim startet wieder die nachhaltige Aktion, um Obst vor der Verschwendung zu bewahren und der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich kostenfrei mit frischem Obst zu versorgen: An den gelben Bändern, die an den Bäumen angebracht

werden, können Bürgerinnen und Bürger erkennen, welche Bäume erntefähig sind. Dort darf eigenhändig und kostenfrei geerntet werden.

Die Idee hinter dieser Initiative ist es, eine Win-Win-Situation zu schaffen, bei der kein Obst verschwendet wird und gleichzeitig Menschen, die keine eigenen Obstbäume besitzen, Zugang zu frischem Obst zu ermöglichen. Es ist uns wichtig, dass die Bäume mit größter Sorgfalt behandelt werden, um ihre Gesundheit zu erhalten und eine nachhaltige Nutzung zu gewährleisten. Daher bitten wir alle Teilnehmenden, beim Ernten entsprechendes Pflückwerkzeug zu verwenden und die Bäume nicht zu beschädigen.

Die gelben Bänder können von jedem/r Obstbaumbesitzer*in selbstständig an den Bäumen angebracht werden, die er/sie für diese Aktion zur Verfügung stellen möchte. Ab sofort können alle Tauberbischofsheimer Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine mit Obstbaumwiesen im Besitz die Bänder

kostenfrei in der Tourist-Information abholen. Die Stadt und ihre Ortsteile unterstützen diese Initiative ebenfalls, indem sie städtische Bäume für die Aktion zur Verfügung stellen.

"Unsere Zielsetzung ist es, gemeinsam Lebensmittelverschwendung zu vermeiden und gleichzeitig Menschen, die nicht über eigene Obstbäume verfügen, die Möglichkeit zu geben, frisches Obst zu genießen, ohne es teuer kaufen zu müssen", erklärt Bürgermeisterin Anette Schmidt. "Diese Aktion fördert nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn und das Bewusstsein für lokale Ressourcen."

Die Stadt Tauberbischofsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an dieser Aktion teilzunehmen und gelbe Bänder an ihren Obstbäumen anzubringen oder Obst zu ernten. Gemeinsam können wir einen Beitrag zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung leisten und Menschen in unserer Gemeinde mit frischem Obst versorgen.

Freies Baugrundstück auf dem Laurentiusberg

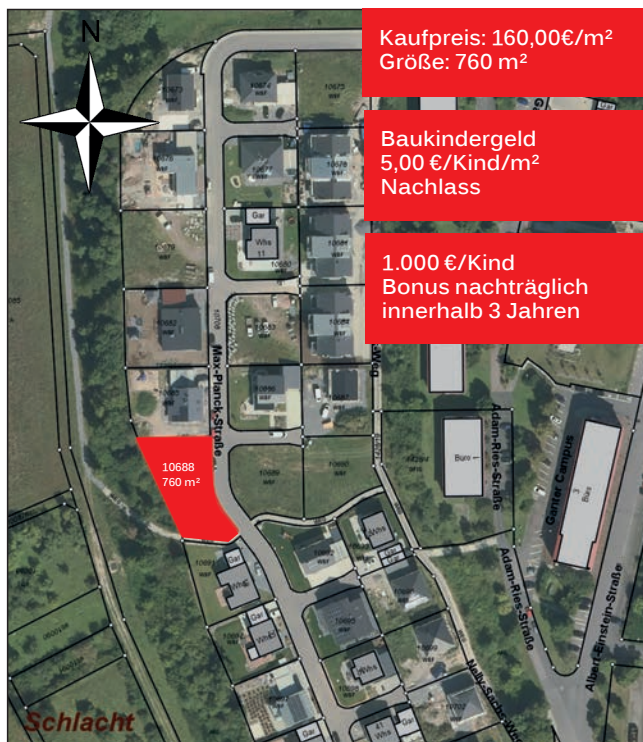
In dem Baugebiet „Laurentiusberg“ steht ein attraktives, freies Baugrundstück zur Verfügung. Dieses Grundstück verfügt über eine Fläche von 760 m². Die Veräußerung erfolgt wie üblich ausschließlich mit einer Bauverpflichtung von zwei Jahren.

Der Kaufpreis beträgt 160,00 €/m². Mit dem Kaufpreis wird die Erschließung der Grundstücke abgedeckt. Außerdem verfügt jedes Baugrundstück über einen Gasanschluss. Diese Kosten belaufen sich auf 2.011,10 Euro.

Für jedes Kind unter 18 Jahren, welches über kein eigenes Einkommen verfügt und mit erstem Wohnsitz im elterlichen Haushalt lebt, gewährt die Stadt entsprechend der Regelung für städtische Baugrundstücke, ein Baukindergeld in Höhe von 5 Euro / m². Für jedes weitere Kind, welches innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren nach der Kaufvertragsbeurkundung zur Welt kommt, gestattet die Stadt pauschal 1.000 Euro.

Alle Details finden Sie auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice und Wohnen“ >> „Bauen und Wohnen“ Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit dem auf der Homepage zum Download verfügbaren Bewerbungsformular bis **spätestens 28.08.2023**. Interessenten sind herzlich eingeladen, das Baugrundstück aus nächster Nähe zu betrachten und ihr potenzielles Baugebiet vor Ort zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Ansprechpartner:
 Luisa Hofmann – Tel. 09341 803-947 – luisa.hofmann@tauerbischofsheim.de
 Roger Gutrung – Tel. 09341 803-946 – roger.gutrung@tauerbischofsheim.de



Kaufpreis: 160,00€/m²
 Größe: 760 m²

Baukindergeld
 5,00 €/Kind/m²
 Nachlass

1.000 €/Kind
 Bonus nachträglich
 innerhalb 3 Jahren

Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website (www.tauerbischofsheim.de → Stadt & Politik → Aktuelles / Bekanntmachungen →) bereitgestellt (Stand 17.07.).

- 05.07.2023 – Öffentliche Bekanntmachung aus Anlass von vorbereitenden archäologischen Arbeiten (SuedLink)
- 05.07.2023 – Öffentliche Bekanntmachung AZ 2 K 31-22, Zwangsvollstreckung in TBB-Impfingen, Kirchplatz 4
- 05.07.2023 – Öffentliche Bekanntmachung AZ 2 K 30-22, Zwangsvollstreckung in TBB, Goethestraße 3
- 03.07.2023 – Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2021
- 03.07.2023 – Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Städtische Wasserversorgung Tauberbischofsheim

Zeugen gesucht!



Am Dienstag, 11. Juli, wurde das Auto einer bei der Stadt Tauberbischofsheim beschäftigten Person beschädigt. Der Vorfall ereignete sich in der Mittagszeit zwischen 12.30 und 13.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Vitryallee direkt vor dem städtischen Freibad, unweit der Fußgängerbrücke über die Tauber an den Tennisplätzen.

Auto vor Freibad beschädigt
 Zeugen werden gebeten sich direkt mit der Polizei Tauberbischofsheim unter 09341 810 in Verbindung zu setzen. Vielen Dank.



Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

Architekt (m/w/d) für das Hochbau- und Planungsamt

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter www.tauerbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Über Störungen der Stromversorgung auf dem Laufenden bleiben – mit dem kostenlosen Benachrichtigungsservice der Netze BW

Um Ihnen rund um die Uhr den besten Service bieten zu können, erweitert die Netze BW kontinuierlich die digitalen Informationsangebote rund um das Stromnetz. Mit dem digitalen und kostenlosen Benachrichtigungsservice für Stromstörungen setzt der Verteilnetzbetreiber neue Maßstäbe: Ab sofort können Sie als Bürger*innen und Unternehmen eine Information per E-Mail erhalten, falls eine Störung der Stromversorgung in Ihrem Ortsteil auftritt. Der

Benachrichtigungsservice informiert Sie über den Eintritt, den Verlauf und das Ende der Störung. Die Netze BW ist der erste Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg, der eine solche Benachrichtigungsfunktion anbietet.

Bei Stromstörungen handelt es sich um ungeplante Unterbrechungen der Stromversorgung, wie sie beispielsweise durch Unachtsamkeiten bei Tiefbauarbeiten oder Gewitter/Sturm

verursacht werden. Solche Beeinträchtigungen sind räumlich begrenzt und treten immer mal wieder auf.

Die Anmeldung erfolgt in nur drei einfachen Schritten über www.netze-bw.de/stoerungsmeldung oder durch Scannen des QR-Codes mit Ihrer Postleitzahl, Zählernummer und E-Mail-Adresse.



Damit der Schulstart freudig beginnt

Tafel Tauberbischofsheim startet wieder Schulmäppchen-Aktion



Bild: Caritasverband im Tauberkreis e.V

Freudige Anspannung und große Neugier begleiten die Kinder jedes Jahr aufs Neue, wenn das nächste Schuljahr startet: Welchen Lehrer, welche Lehrerin bekomme ich? Wer ist in meiner Klasse und wie sieht mein erster Schulanfang aus? Getrübt ist diese Freude allerdings für Mädchen und Jungen, deren Eltern sich all die notwendigen Schulutensilien nicht leisten können. Diese Kinder

beginnen das Schuljahr schon mit der Angst, nicht dazuzugehören; schlimm, wenn gar der allererste Schultag so startet. Dabei lässt sich diese traurige Erfahrung der neuen Schulanfänger mit ein wenig Mitgefühl und Großzügigkeit im Vorfeld abwenden: Der Tafelladen des Caritasverbands im Tauberkreis startet zum vierzehnten Mal die Schulmäppchen-Aktion und hofft auch in diesem Jahr auf Unterstützung durch viele Spender und Spenderinnen. Helfen ist dabei ganz einfach: Alle Bürger und Bürgerinnen sind dazu aufgerufen, Schulsachen zu spenden, die zum Schuljahresbeginn an Familien mit einer Tafelberechtigungskarte im Tafelladen in Tauberbischofsheim weitergereicht werden können. Gebraucht werden Schulranzen, Stifte, Federmäppchen, Zeichenblöcke, Schulhefte, Kieserblöcke, Schnellhefter, Zirkel, Lineale, Geodreiecke, Radiergummis, Trink-

flaschen, Brotzeitdosen, Füller, Klebstoff und Scheren – eben alles, was man im Schulalltag brauchen kann. Die Sachspenden sollen in gutem materiellen Zustand abgegeben werden. Selbstverständlich sind auch Geldspenden jederzeit möglich.

Spenden sind von Jedermann willkommen: Von Privatpersonen, Unternehmen, Geschäften, Schulen und Vereinen. Die Spenden können von **Mo.-Do. zwischen 9 Uhr und 12 Uhr** bei der Tafel Tauberbischofsheim in der Albert-Schweitzer-Straße 27 und **Mo.-Do. von 13 bis 16.30 Uhr** im Caritasverband im Tauberkreis e. V. Geschäftsstelle am Schlossplatz 6, Tauberbischofsheim abgegeben werden. Weitere Informationen zur Schulmäppchen-Aktion unter Telefon 09341 9220-1500 oder per E-Mail: tafelladen@caritas-tbb.de. Die Schulmäppchen-Aktion läuft bis **Donnerstag, 7. September**.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiedestraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck:
StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Redaktionsschluss:
Montag, 31. Juli 2023

Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 31. Juli 2023
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender September 2023: Sonntag, 6. August
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

MGG-Aktionstag „Schule der Solidarität – Ein Tag für Dow-Bodié“



Auch in diesem Jahr unterstützt das Matthias-Grünewald-Gymnasium das Schulprojekt „Ecole de la Solidarité“ in

Dow-Bodié, Guinea. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 arbeiten einen Tag und spenden als Zeichen ihrer Solidarität ihren Lohn für die dortige Schule!

www.schulprojektdow-bodie.de/cms/website.php

Im städtischen Freibad arbeiten heute Vivien Faulhaber und Nico Zegowitz – auf dem Bild entnehmen sie gerade Wasserproben. Bei der Feuerwehr Tauberbischofsheim haben Gabriel Richter, Milou Zegowitz und Melissa Krug coole Übungspuppen aus u.a. ausgedienten Warnwesten hergestellt.



Freie Plätze beim Ferienprogramm

Die Anmeldungen für das städtische Ferienprogramm sind bereits gut angelaufen, einige Plätze sind aktuell noch frei. So stehen unter anderem eine Lesung mit Stadtführung durch Tauberbischofsheim, Geschichten rund um den „Türmersturm“, die Bildhauerei Speckstein, Instrumente basteln und ein Walderlebnis für Kinder auf dem Programm.

Wer ein neues Hobby ausprobieren möchte, findet beim Karatetraining oder beim Schnuppertanzkurs (Discofox und Salsa) interessante Anregungen.

Auch in diesem Jahr kann man sich für das Ferienprogramm ausschließlich online unter www.tauberbischofsheim.feripro.de anmelden. Das Portal steht während der gesamten Sommerferien zur Verfügung.

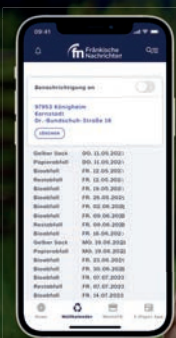
Hinweise zur Anmeldung und Informationen finden sich im Programmheft, welches im Familienbüro der Stadtverwaltung kostenlos ausliegt. In diesem Jahr gibt es wieder ein Gewinnspiel, bei dem tolle Gutscheine gewonnen werden können. Bei Fragen steht Ihnen das Familienbüroteam unter der Tel.: 09341 803-54 gerne zur Verfügung.

Tschüss Main-Tauber-App! Die Main-Tauber-App wird eingestellt!

Ab sofort alle Mülltermine in der FN News-App. **Gratis und unverbindlich!** (ohne Aboverpflichtung)

- ✓ Immer Zugriff auf alle Mülltermine an Ihrem Wohnort: Bio, Restabfall, Gelber Sack und Papier
- ✓ Sie bekommen am Vortag eine Push-Nachricht wann Sie den Müll rausstellen müssen
- ✓ Sie nutzen bereits die FN News-App? Einfach im App Store updaten, damit die Pushfunktion zur Verfügung steht!

So einfach geht's mit dem Müll:



Fragen zu den Abfallterminen in der FN News-App? **09341-830**



fnweb.de/abfall-app



VERANSTALTUNGS-

TERMINE

Juli / August

JEDEN FREITAG**Bischoemer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“**

Tourist-Information
Tauberbischofsheim
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt- und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,
Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG**Stadtführung durch die historische Altstadt**

Tourist-Information
Tauberbischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

BIS 21. AUGUST**Riesen-Sandkasten
Marktplatz****FREITAG, 28. JULI**

open WiR-Garten
Verein WIRKLICH GUT e. V.
12 Uhr, WiR-Garten

Kultursommer Tauberbischofsheim – „Henny Herz“

Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
19 Uhr, WiR-Garten

SAMSTAG, 29. JULI

open WiR-Garten
Verein WIRKLICH GUT e. V.
12 Uhr, WiR-Garten

Kultursommer Tauberbischofsheim – „G. E. Dixie Eight“

Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
18 bis 21.30 Uhr, WiR-Garten

SONNTAG, 30. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim – „3 Freunde“

Eintritt frei
18 bis 20 Uhr, Tauber-Terrassen

FREITAG, 4. AUGUST**Wein am Strand**

Winzerhof Wille
Livemusik mit der Partyband „JUST US“
20 Uhr, Tauber-Terrassen

SAMSTAG, 5. AUGUST**Wein am Strand**

Winzerhof Wille
Livemusik mit der Band „Melly & Clyde“
19 Uhr, Tauber-Terrassen

SONNTAG, 6. AUGUST**Autofreier Sonntag 10 bis 18 Uhr**

Tourismusverband „Liebliches Taubertal“
Strecke Tauberbischofsheim –
Freudenberg

Bewirtung Hochhausen

Der SV 1946 Hochhausen/Tauber e. V. bewirbt mit Weißwurst, Wienerle und Getränken und nachmittags mit Kaffee und Kuchen.
ab 10 Uhr, Parkplatz in der Nähe des Friedhofs

Bewirtung Tauber-Terrassen

Winzerhof Wille
Weißwurstfrühstück und Livemusik mit der Band „G.E. Dixie Eight“
ab 11 Uhr, Tauber-Terrassen

**Deutsche Meisterschaft
Turnierhundesport (RZV-HO)**

Hundesportverein Tauberbischofsheim
1980 e. V.
9 bis 18 Uhr, Gelände Hundesportverein

Sommerfest

Kleintierzuchtverein e. V.
10 bis 21 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchter

FREITAG, 11. AUGUST**Kräuterwanderung Hochhausen**

Kolpingsfamilie Hochhausen
18.30 Uhr, Parkplatz Friedhof
Hochhausen

Programmbeiträge zur Martini-Messe 2023 melden!



Die Martini-Messe 2023 wirft ihre Schatten voraus, vom **13. bis 16. Oktober** heißt es wieder „Auf geht's zur Martini-Messe“.

Als attraktive Veranstaltung wird die Messe von diversen Programmmodulen getragen, die aus vielfältigen und interessanten Beiträgen bestehen. Dazu gehören als feste Bestandteile der Stadthallenbetrieb, der Vergnügungspark, der verkaufsoffene Sonntag, ein Brillantfeuerwerk, ein Streetfood-Festival, ein Flohmarkt, die kleine Autoschau u.v.m.

Wenn Sie eine Darbietung, einen Vortrag, eine Präsentation oder eine sonstige Aktion planen, die zur weiteren Bereicherung unserer Marktveranstaltung beiträgt, dann bitten wir um eine kurze Beschreibung des geplanten Beitrags. Mailen Sie Ihren Vorschlag bis spätestens **18. August 2023** an diana.schilling@tauberbischofsheim.de.

Unser Team wird die Einsendungen prüfen und dann ein abwechslungsreiches und buntes Programm zur Martini-Messe 2023 gestalten.

Der frühe Rückmeldetermin ist notwendig, um diverse Kanäle mit dem fertigen Programm beliefern zu können.

Vormerken – Sei dabei #BeActive



Bild: M. Rutkowski

Beflügelt vom letztjährigen Event findet auch dieses Jahr im Rahmen der Europäischen Woche des Sports unsere #BeActive Fitness Night statt. Drei Stunden lang werden von sechs verschiedenen Top-Übungsleitern unterschiedliche Workouts angeboten. Von Ganzkörperworkouts und Tabata bis hin zu Yoga, Aroha, Piloxing und Modern Jazz Dance ist für jeden etwas dabei. Die #BeActive Fitness Night ist kostenfrei für jeden der Lust hat, am **Samstag, 30. September, von 19 bis 22 Uhr** in der Grünwaldhalle. Herzliche Einladung gilt jedem und kommen und gehen ist immer erlaubt, wie es der eigene Zeitplan ermöglicht. Denn 30 Minuten Fitness sind besser als keine!

Die Europäische Kommission hat die Initiative „Europäische Woche des Sports“ ins Leben gerufen, um Menschen in ganz Europa unabhängig von Alter und Herkunft für einen aktiven und gesunden Lebensstil zu begeistern. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Kampagne in Deutschland, die vom Erasmus + Programm der Europäischen Union und dem Bundesministerium des Inneren gefördert wird.

It's time to #BeActive! Sollten Sie leider an der #BeActive Fitness Night verhindert sein, dann schauen Sie doch gerne vom 23. bis 30. September in unseren 42 Bewegungsangeboten kostenfrei vorbei. Im Rahmen der Europäischen Woche des Sports ist schnuppern und ausprobieren ohne Voranmeldung in jedem Angebot möglich. Alle Informationen finden Sie unter www.tsv-tbb-turnen.de oder 09341 600204.

**EXZELLENTEN SPEZIALISTEN.
VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.**



Beginn:
ab sofort
Umfang:
Voll-/Teilzeit
Arbeitsort:
Tauberbischofsheim

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Wir sind Teil der HAAS Mediengruppe mit rund 700 Mitarbeitern und Sitz in Mannheim und können so unseren Mitarbeitern zusätzliche Ausbildungs- und Aufstiegschancen bieten. Das Medienportfolio der Gruppe besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.

Zur Verstärkung im Bereich Mediaberatung suchen wir Dich – in Teil- oder Vollzeit – zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeiter Mediavermarktung (m/w/d)

DEINE AUFGABEN:

- Erfassung von Werbeaufträgen unserer Kunden (Print und Digital)
- Telefonische Kundenbetreuung (Annahme von Werbeaufträgen, Vertriebsthemen, redaktionelle Anfragen)
- Unterstützung unserer Geschäftskundenberater bei Verkaufsprojekten (Terminkoordination, Outbound-Telefonie, Auftragserfassung)
- Assistenz des Leiters Mediavermarktung (allg. Sekretariatsaufgaben, Mitarbeit in Projekten)

DEIN PROFIL:

- Du hast Spaß am Kundenkontakt und bist ein echter Teamworker
- Du bringst erste Erfahrungen im Verkauf mit
- Du zeigst täglich dein Organisationstalent und deine Flexibilität
- Du bist sicher im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Du hast gute Kenntnisse der MS-Office-Programme (SAP-Kenntnisse wünschenswert)

WIR BIETEN:

- Maßgeschneiderte Einarbeitung sowie kontinuierliche Förderung durch gezielte Coaching- und Trainingsmaßnahmen
- Vielfältige Aufgaben mit täglich neuen Herausforderungen
- Möglichkeit zum mobile working
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z.B. Jobrad, FN-Card PREMIUM
- Betriebliche Altersvorsorge sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gemeinsame sportliche Aktivitäten

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Schicke diese bitte mit Angabe Deines möglichen Starttermins und Gehaltsvorstellung direkt über unser Online-Bewerbertool auf www.mein-check-in.de/haas-medien

Weitere Informationen zum Unternehmen findest Du unter:

- www.fraenkische-nachrichten.de
- www.facebook.com/fraenkische.nachrichten
- www.haas-mediengruppe.de



Distelhausen



Fundsachen in Distelhausen

An den Tauberwiesen, an der Tauberbrücke, wurde eine Sonnenbrille RayBan und am Dorfbrunnen an der Kirche eine Sportbrille Oakley gefunden. Außerdem wurde ein Schlüssel einer Schließanlage der Marke DOM mit der Nr. NF32273 abgegeben, dieser befand sich im Bereich vor dem Jugendraum im Rathaus Distelhausen.

Die Sachen können von den Berechtigten bei OV Sascha Diemer nach telefonischer Rückmeldung abgeholt werden - Tel.: 0176 96902498.

Dittigheim

Öffnungszeiten der kath. öffentlichen Bücherei

Die KÖB ist aufgrund der Sommerferien nur eingeschränkt geöffnet.

Die nächsten Öffnungszeiten sind am **Donnerstag, 3. und 17. August** von **18.30 bis 20 Uhr**.

Einladung Mitgliederversammlung Club 90 e. V.

Der Club 90 e. V. lädt zur Mitgliederversammlung am **Samstag, 29. Juli**, um **13.30 Uhr** an der Turnhalle in Dittigheim ein.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung | Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | Berichte des Vorstandes | Bericht der Kassenprüfer | Entlastung des Vorstandes | Wahl des Vorstandes | Wahl der Ausschüsse | Verschiedenes

Parken während der Erntezeit

Während der Erntezeit wird darum gebeten, die Frombergstraße, Obere Torstraße, Hintere Torstraße und die Untere Torstraße nicht zu beparken.

*Neue Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
ab 31. Juli:*

Jederzeit nach Terminvereinbarung auf unserer
Homepage oder telefonisch

Montag bis Mittwoch, Freitag:
8 bis 12.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 17.30 Uhr

Dittwar

Abteilung Tennis – TSV Dittwar

Liebe Tennisfreunde, bald ist es so weit. Der TSV Dittwar wird im August seine bisherigen Sandplätze in zwei Allwetterplätze umbauen. Nach erfolgreichem Abschluss der Baumaßnahmen werden die neuen Plätze selbstverständlich feierlich eröffnet. Hierzu möchten wir Sie bereits heute herzlich einladen.

Wann? **Freitag, 15. und Samstag, 16. September 2023**

Wo? Tennisanlage des TSV Dittwar

Wir möchten schon einen kleinen Vorgeschmack auf das Programm geben. Am **Freitag, 15. September**, werden nach Alter gestaffelte Trainingseinheiten angeboten, sodass jeder unsere Plätze testen kann. Am **Samstag, 16. September**, wird der Tag mit einem Weißwurstfrühstück gestartet, im Anschluss gibt es Spiel und Spaß für Groß und Klein mit Tennis und der Heidelberger Ballschule, nachmittags erfolgt die feierliche offizielle Eröffnung und im Anschluss wird ein kleines Tennisturnier mit Doppeln stattfinden. Für das leibliche Wohl ist natürlich an beiden Tagen bestens gesorgt. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Das finale Programm sowie weitere Informationen werden Sie mit der Ausgabe im August erhalten. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Eröffnung und zahlreiche Anmeldungen! Informationen hierzu finden Sie unter www.tsvdittwar.de

Hochhausen

Die Bücherei macht Urlaub

Auch die Bücherei macht Urlaub! Letzte Ausleihe ist am **Dienstag, 15. August**, von **16.30 bis 17.30 Uhr**.

Denken Sie bitte an Ihre Urlaubslektüre!

Das Bücherei-Team wird am **Dienstag, 12. September**, von **16.30 bis 17.30 Uhr** für Sie wieder da sein.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und
Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst
unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Tauberbischofsheim
aktuell

Für die Ausgabe am Freitag,
11. August:
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 3. August, 17 Uhr
Redaktionsschluss: Montag,
31. Juli, 16 Uhr

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm